

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Werklieferungsverträge

(Einkauf von Dienstleistungen)

Stand: Februar 2008

§ 1 Allgemeines – Geltungsbereich

- (1) Unsere Einkaufsbedingungen gelten ausschließlich; entgegenstehende oder von unseren Einkaufsbedingungen abweichende Bedingungen des Lieferanten erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Unsere Einkaufsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren Einkaufsbedingungen abweichender Bedingungen des Lieferanten die Lieferung des Lieferanten vorbehaltlos annehmen.
- (2) Alle Vereinbarungen, die zwischen uns und dem Lieferanten zwecks Ausführung dieses Vertrages getroffen werden, sind in diesem Vertrag schriftlich niederzulegen.
- (3) Unsere Einkaufsbedingungen gelten nur gegenüber Kaufleuten.
- (4) Unsere Einkaufsbedingungen gelten auch für alle künftigen Geschäfte mit dem Lieferanten.
- (5) Unsere Einkaufsbedingungen sowie alle Änderungen sind im Internet abrufbar und können ausgedruckt werden.

§ 2 Angebot – Angebotsunterlagen

- (1) Der Lieferant ist verpflichtet, unsere Bestellung innerhalb einer Frist von 2 Wochen anzunehmen.
- (2) An Abbildungen, Zeichnungen, Berechnungen und sonstigen Unterlagen behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor; sie dürfen Dritten ohne unsere ausdrückliche schriftliche Zustimmung nicht zugänglich gemacht werden. Sie sind ausschließlich für die Fertigung aufgrund unserer Bestellung zu verwenden; nach Abwicklung der Bestellung sind sie uns unaufgefordert zurückzugeben. Dritten gegenüber sind sie geheim zu halten.

§ 3 Preise – Zahlungsbedingungen

- (1) Der in der Bestellung ausgewiesene Preis ist bindend. Mangels abweichender schriftlicher Vereinbarung schließt der Preis Lieferung „frei Haus“, einschließlich Verpackung ein. Die Rückgabe der Verpackung bedarf besonderer Vereinbarung.
- (2) Die Preise sind zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
- (3) Rechnungen können wir nur bearbeiten, wenn diese – entsprechend den Vorgaben in unserer Bestellung – die dort ausgewiesene Bestellnummer angeben; für alle wegen Nichteinhaltung dieser Verpflichtung entstehenden Folgen ist der Lieferant verantwortlich.
- (4) Rechnungen, die sich nicht auf eine schriftliche und gültige Bestellung beziehen, werden nicht akzeptiert.
- (5) Anfahrten zum Büro des Auftraggebers bzw. zu Besprechungen werden weder in der Zeit noch in den Fahrtkosten abgegolten.
- (6) Berechenbare Reisekosten bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch den Auftraggeber.

FTronik GmbH
Max-Planck-Str. 4
85609 Dornach / München

Tel: +49 89 540 31 88-0
Fax: +49 89 540 31 88-110
E-Mail: info@FTronik.de
Internet: www.FTronik.de

Geschäftsführung
Dr. Karl de Molina

Amtsgericht München
HRB 162950
Ust. Id-Nr. DE251280469

Bankverbindung
HypoVereinsbank
BLZ 70020270
Konto 667321000
SWIFT: HYVEDEMM
IBAN: DE89 7002 0270 0667 3210 00

- (7) Leistungen –welcher Art auch immer- während der Angebotsbesprechungen bzw. vor der Beauftragung werden nicht entlohnt.
- (8) Wir bezahlen, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist, den Kaufpreis innerhalb von 14 Tagen, gerechnet ab Lieferung und Rechnungserhalt, mit 2% Skonto oder innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungserhalt netto.
- (9) Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte stehen uns in gesetzlichem Umfang zu.
- (10) Die Rechnung darf erst nach der schriftlichen, von der FTronik unterschriebenen Produkt- bzw. Leistungsabnahme gestellt werden.
- (11) Auf der schriftlichen Bestellung werden die Abnahmekriterien und –bedingungen festgehalten.
- (12) Mehraufwendungen dürfen nur dann geltend gemacht werden, wenn diese vom Auftraggeber schriftlich genehmigt und schriftlich beauftragt wurden.

§ 4 Lieferzeit

- (1) Die in der Bestellung angegebene Lieferzeit ist bindend.
- (2) Der Lieferant ist verpflichtet, uns unverzüglich schriftlich in Kenntnis zu setzen, wenn Umstände eintreten oder ihm erkennbar werden, aus denen sich ergibt, dass die bedungene Lieferzeit nicht eingehalten werden kann.
- (3) Im Falle des Lieferverzuges stehen uns die gesetzlichen Ansprüche zu. Insbesondere sind wir berechtigt, nach fruchtlosem Ablauf einer angemessenen Nachfrist Schadensersatz statt der Leistung zu verlangen und vom Vertrag zurückzutreten.
- (4) Der Lieferumfang wird durch die beigefügten Abnahmebedingungen und –verfahren ergänzt.

§ 5 Gefahrenübergang – Dokumente

- (1) Die Lieferung hat, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist, „frei Haus“ zu erfolgen.
- (2) Der Lieferant ist verpflichtet, auf allen Versandpapieren und Lieferscheinen exakt unsere Bestellnummer anzugeben; unterlässt er dies, so sind Verzögerungen in der Bearbeitung unvermeidlich, für die wir nicht ein zu stehen haben.

§ 6 Mängeluntersuchung – Ansprüche/Rechte

- (1) Wir sind verpflichtet, die Ware innerhalb angemessener Frist auf etwaige Qualitäts- oder Quantitätsabweichungen zu prüfen; die Rüge ist rechtzeitig, sofern sie innerhalb einer Frist von 3 Arbeitstagen beim Lieferanten eingeht.
- (2) Die gesetzlichen Mängelansprüche stehen uns ungekürzt zu; unabhängig davon sind wir grundsätzlich berechtigt, vom Lieferanten nach unserer Wahl Mangelbeseitigung oder Ersatzlieferung zu verlangen. In diesem Fall ist der Lieferant verpflichtet, alle zum Zweck der Mangelbeseitigung oder der Ersatzlieferung erforderlichen Aufwendungen zu tragen. Das Recht auf Schadensersatz, insbesondere das auf Schadensersatz statt der Leistung bleibt ausdrücklich vorbehalten.
- (3) Die Gewährleistungsfrist beträgt 36 Monate, gerechnet ab Gefahrenübergang.

FTronik GmbH
Max-Planck-Str. 4
85609 Dornach / München

Tel: +49 89 540 31 88-0
Fax: +49 89 540 31 88-110
E-Mail: info@FTronik.de
Internet: www.FTronik.de

Geschäftsführung
Dr. Karl de Molina

Amtsgericht München
HRB 162950
Ust. Id-Nr. DE251280469

Bankverbindung
HypoVereinsbank
BLZ 70020270
Konto 667321000
SWIFT: HYVEDEMM
IBAN: DE89 7002 0270 0667 3210 00

§ 7 Produkthaftung – Freistellung – Haftpflichtversicherungsschutz

(1) Soweit der Lieferant für einen Produktschaden verantwortlich ist, ist er verpflichtet, uns insoweit von Schadensersatzansprüchen Dritter auf erstes Anfordern freizustellen, als die Ursache in seinem Herrschafts- und Organisationsbereich gesetzt ist und er im Außenverhältnis selbst haftet.

(2) In diesem Rahmen ist der Lieferant auch verpflichtet, etwaige Aufwendungen gemäß §§ 683, 670 BGB zu erstatten, die sich aus oder im Zusammenhang mit einer von uns durchgeführten Rückrufaktion ergeben, soweit der Anspruch nicht aus den §§ 830, 840 BGB iVm §§ 426, 254 BGB folgt. Über Inhalt und Umfang der durchzuführenden Rückrufmaßnahmen werden wir den Lieferanten – soweit möglich und zumutbar – unterrichten und ihm Gelegenheit zur Stellungnahme geben.

(3) Der Lieferant verpflichtet sich, eine Produkthaftpflicht-Versicherung mit einer Deckungssumme von €10 Mio. pro Personenschaden/Sachschaden – pauschal – zu unterhalten; stehen uns weitergehende Schadensersatzansprüche zu, so bleiben diese unberührt.

§ 8 Schutzrechte

(1) Der Lieferant steht dafür ein, dass im Zusammenhang mit seiner Lieferung keine Rechte Dritter innerhalb der Bundesrepublik Deutschland verletzt werden, soweit er nicht nachweist, dass er die Pflichtverletzung nicht zu vertreten hat.

(2) Werden wir von einem Dritten dieserhalb in Anspruch genommen, so ist der Lieferant verpflichtet, uns auf erstes schriftliches Anfordern von diesen Ansprüchen freizustellen; wir sind nicht berechtigt, mit dem Dritten – ohne Zustimmung des Lieferanten – irgendwelche Vereinbarungen zu treffen, insbesondere einen Vergleich abzuschließen.

(3) Die Freistellungsverpflichtung des Lieferanten bezieht sich auf alle Aufwendungen, die uns aus oder im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme durch einen Dritten notwendigerweise erwachsen.

§ 9 Eigentumsvorbehalt – Beistellung – Werkzeuge – Geheimhaltung

(1) Sofern wir Teile beim Lieferanten beistellen, behalten wir uns hieran das Eigentum vor. Verarbeitung oder Umbildung durch den Lieferanten werden für uns vorgenommen. Wird unsere Vorbehaltsware mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes unserer Sache zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung.

(2) Wird die von uns beigestellte Sache mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen untrennbar vermischt, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehalts Sache zu den anderen vermischten Gegenständen zum Zeitpunkt der Vermischung. Erfolgt die Vermischung in der Weise, dass die Sache des Lieferanten als Hauptsache anzusehen ist, so gilt als vereinbart, dass der Lieferant uns anteilmäßig Miteigentum überträgt; der Lieferant verwahrt das Alleineigentum oder das Miteigentum für uns.

FTronik GmbH
Max-Planck-Str. 4
85609 Dornach / München

Tel: +49 89 540 31 88-0
Fax: +49 89 540 31 88-110
E-Mail: info@FTronik.de
Internet: www.FTronik.de

Geschäftsführung
Dr. Karl de Molina

Amtsgericht München
HRB 162950
Ust. Id-Nr. DE251280469

Bankverbindung
HypoVereinsbank
BLZ 70020270
Konto 667321000
SWIFT: HYVEDEMM
IBAN: DE89 7002 0270 0667 3210 00

(3) An Werkzeugen behalten wir uns das Eigentum vor; der Lieferant ist verpflichtet, die Werkzeuge ausschließlich für die Herstellung der von uns bestellten Waren einzusetzen. Der Lieferant ist verpflichtet, die uns gehörenden Werkzeuge zum Neuwert auf eigene Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlschäden zu versichern. Er ist verpflichtet, etwa erforderliche Wartungs- und Inspektionsarbeiten auf eigene Kosten rechtzeitig durchzuführen. Etwaige Störfälle hat er uns sofort anzuzeigen; unterlässt er dies schuldhaft, so bleiben Schadensersatzansprüche unberührt.

(4) Der Lieferant ist verpflichtet, alle erhaltenen Abbildungen, Zeichnungen, Berechnungen und sonstigen Unterlagen und Informationen strikt geheim zu halten. Dritten dürfen sie nur mit unserer ausdrücklichen Zustimmung offengelegt werden. Die Geheimhaltungsverpflichtung gilt auch nach Abwicklung dieses Vertrages; sie erlischt, wenn und soweit das in den überlassenen Abbildungen, Zeichnungen, Berechnungen und sonstigen Unterlagen enthaltene Fertigungswissen allgemein bekannt geworden ist.

(5) Die Lieferung geht vollumfänglich in Eigentum der FTronik über. Dies umfasst alle mit dem Produkt bzw. Leistung in Verbindung stehenden Daten (auch in digitaler Form CAD-Daten, Graphiken), Zeichnungen, Abbildungen. Diese sind in Originalformat bzw. in dem zwischen FTronik und dem Lieferanten vereinbarten Format zu liefern.

(6) Der Lieferant ist verpflichtet gemäß §9 Punkt 5 auf Anforderung der FTronik weitere Daten bis 6 Monate nach der Produktlieferung zu liefern.

(7) FTronik kann bei Verletzung des schriftlich vereinbarten Exklusivrechtes Schadensersatzansprüche geltend machen.

§ 10 Referenzen

(1) Der Lieferant darf nur nach schriftlicher Genehmigung durch FTronik die bestehenden Geschäftsbedingungen Dritten bekannt geben.

(2) Die Benutzung des Logos der FTronik bzw. vom Bildmaterial, das in der Zusammenarbeit entstanden ist, für Werbezwecke des Lieferanten bedarf der schriftlichen Genehmigung durch FTronik. Dies gilt insbesondere für gedrucktes Werbematerial des Lieferanten wie Homepage oder Werbeprospekte.

§ 11 Gerichtsstand – Erfüllungsort

(1) Sofern der Besteller Kaufmann ist, ist unser Geschäftssitz Gerichtsstand; wir sind jedoch berechtigt, den Besteller auch an seinem Wohnsitzgericht zu verklagen.

(2) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist unser Geschäftssitz Erfüllungsort.

FTronik GmbH
Max-Planck-Str. 4
85609 Dornach / München

Tel: +49 89 540 31 88-0
Fax: +49 89 540 31 88-110
E-Mail: info@FTronik.de
Internet: www.FTronik.de

Geschäftsführung
Dr. Karl de Molina

Amtsgericht München
HRB 162950
Ust. Id-Nr. DE251280469

Bankverbindung
HypoVereinsbank
BLZ 70020270
Konto 667321000
SWIFT: HYVEDEMM
IBAN: DE89 7002 0270 0667 3210 00